

1. <sup>e</sup> Du bist, <sup>C</sup> oh Herr, <sup>D</sup> gegangen, <sup>G</sup> schon ein ins Heiligtum.  
<sup>e</sup> Du hast von Gott <sup>C</sup> empfangen ein ew'ges <sup>D</sup> Priestertum. <sup>H7</sup>  
<sup>4</sup> <sup>a</sup> : Der Vorhang ist zerrissen, die Sünd' hinweggetan,  
<sup>C</sup> befreit ist das Gewissen, <sup>D</sup> anbetend wir jetzt <sup>G(e)</sup> nah'n. <sup>H7(e)</sup>
2. <sup>e</sup> Wir nah'n dem Thron mit Freuden und mit Freimütigkeit. <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>G</sup>  
<sup>e</sup> Von dir kann uns nichts scheiden in dieser Prüfungszeit. <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>H7</sup>  
<sup>a</sup> : Du hast uns deine Liebe ins bange Herz <sup>D</sup> gesenkt, <sup>G</sup> <sup>e</sup>  
<sup>C</sup> wenn hier auch nichts uns <sup>D</sup> bliebe, bist du <sup>G(e)</sup> uns doch <sup>H7(e)</sup> geschenkt. :
3. <sup>e</sup> Jetzt weilst du für uns <sup>C</sup> droben, <sup>D</sup> vertrittst und allezeit, <sup>G</sup>  
<sup>e</sup> bis wir zu dir <sup>C</sup> erhoben, in deine <sup>D</sup> Herrlichkeit. <sup>H7</sup>  
<sup>a</sup> : Oh seliges Vollenden, bei dir dem Herrn, zu sein, <sup>D</sup> <sup>G</sup> <sup>e</sup>  
<sup>C</sup> wo nie dein Ruhm wird <sup>D</sup> enden, wo wir <sup>G(e)</sup> nur Lob dir <sup>H7(e)</sup> weihn. :

# 401 *In Christus ist mein ganzer Halt*

Nach belieben mit Capo I

1. <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
In Christus ist mein ganzer  
<sup>G</sup>  
Halt.  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
Er ist mein Licht, mein Heil,  
<sup>C</sup>  
mein Lied,  
<sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
der Eckstein und der feste  
<sup>G</sup>  
Grund,  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
sicherer Halt in Sturm und  
<sup>C</sup>  
Wind.  
<sup>F</sup> <sup>C</sup>  
Wer liebt wie er, stillt meine  
<sup>G</sup>  
Angst,  
<sup>a</sup> <sup>C</sup>  
bringt Frieden mir mitten im  
<sup>G</sup>  
Kampf?  
<sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
Mein Trost ist er in allem  
<sup>G</sup>  
Leid.  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
In seiner Liebe find ich  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
Halt.

2. <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
Das ewge Wort, als Mensch  
<sup>G</sup>  
gebor'n.  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup>  
Gott offenbart in einem Kind.  
<sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
Der Herr der Welt verlacht,  
<sup>G</sup>  
verhöhnt  
<sup>C</sup> <sup>F</sup>  
und von den Seinen  
<sup>G</sup> <sup>C</sup>  
abgelehnt.  
<sup>F</sup> <sup>C</sup>  
Doch dort am Kreuz, wo Jesus  
<sup>G</sup>  
starb  
<sup>a</sup> <sup>C</sup>  
und Gottes Zorn ein Ende  
<sup>G</sup>  
fand,  
<sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
trug er die Schuld der ganzen  
<sup>G</sup>  
Welt.  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
Durch seine Wunden bin ich  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
heil.

3. <sup>F</sup> Sie <sup>C</sup> legten <sup>F</sup> ihn <sup>G</sup> ins kühle Grab.  
<sup>C</sup> Dunkel <sup>F</sup> umfing <sup>G</sup> das Licht der  
<sup>C</sup> Welt.

(Wechsel zu D)

<sup>G</sup> Doch <sup>D</sup> morgens früh am  
<sup>G</sup> <sup>A</sup> dritten Tag  
<sup>D</sup> wurde <sup>G</sup> die Nacht <sup>A</sup> vom Licht  
<sup>D</sup> erhellt.  
<sup>G</sup> Der Tod <sup>D</sup> besiegt, das Grab ist  
<sup>A</sup> leer,  
<sup>h</sup> der Fluch <sup>D</sup> der Sünde ist nicht  
<sup>A</sup> mehr,  
<sup>G</sup> denn <sup>D</sup> ich <sup>G</sup> bin sein, und er ist  
<sup>A</sup> mein.  
<sup>D</sup> Mit <sup>G</sup> seinem Blut <sup>A</sup> macht er  
<sup>D</sup> <sup>G</sup> <sup>A</sup> mich rein.

4. <sup>G</sup> Nun <sup>D</sup> hat <sup>G</sup> der Tod die Macht  
<sup>A</sup> verlorn.  
<sup>D</sup> Ich <sup>G</sup> bin <sup>A</sup> durch Christus neu  
<sup>D</sup> geboren.  
<sup>G</sup> Mein <sup>D</sup> Leben <sup>G</sup> liegt in seiner  
<sup>A</sup> Hand  
<sup>D</sup> vom <sup>G</sup> ersten <sup>A</sup> Atemzuge <sup>D</sup> an.  
<sup>G</sup> Und <sup>D</sup> keine <sup>G</sup> Macht in dieser  
<sup>A</sup> Welt  
<sup>h</sup> kann <sup>D</sup> mich ihm <sup>A</sup> rauben, der  
<sup>A</sup> mich hält,  
<sup>G</sup> bis <sup>D</sup> an <sup>G</sup> das <sup>A</sup> Ende dieser Zeit,  
<sup>D</sup> wenn <sup>G</sup> er erscheint in  
<sup>A</sup> <sup>D</sup> <sup>G</sup> <sup>A</sup> Herrlichkeit.



3.  $\begin{matrix} D & & e & & D \\ \text{Ich werde keiner Macht der} \\ G & & D \\ \text{Welt/ und keiner Weisheit} \\ A4 & A \\ \text{trauen.} \end{matrix}$   
 $\begin{matrix} D & & e & D & G \\ \text{Auf Jesu Tod und Auferstehn/} \\ D & & A & D \\ \text{will ich mein Leben bauen.} \end{matrix}$   
 $\begin{matrix} e \\ \text{Ich hab das alles nicht} \\ D & G & D \\ \text{verdient,/ ich leb durch} \\ h & A \\ \text{seine Gnade.} \end{matrix}$   
 $\begin{matrix} D & & e & D \\ \text{Sein Blut bezahlt für meine} \\ G & & D \\ \text{Schuld,/ damit ich Leben} \\ A & D \\ \text{habe.} \end{matrix}$

## 403 *Wie tief muss Gottes Liebe sein*

1.       *E*                               *fis E*  
Wie tief muss Gottes Lie-be  
      *A*               *E*  
      sein!/ Er liebt uns ohne  
      *H4 H*  
      Ma-ßen,  
      *E*                               *fis E*  
hat seinen Sohn an uns-rer  
      *A*               *E*  
      statt/ für alles büßen  
      *H E*  
      lassen.  
                                  *fis E A*  
Als alle Sünde auf ihm lag,/       *E*                               *cis*  
      der Vater sein Gesicht  
      *H*  
      verbarg,  
      *E*                               *fis E*  
als er, der Auserwählte,  
      *A*               *E*  
      starb,/ gab er uns neues  
      *H E*  
      Leben.

2.       *E*                               *fis E*  
Ich schaue auf den Mann am  
      *A*                               *E*  
      Kreuz,/ kann meine Schuld  
          *H4 H*  
      dort se - hen.  
      *E*                               *fis E*  
Und voll Beschämung se - he  
      *A*                               *E*  
      ich/ mich bei den Spöttern  
      *H E*  
      stehen.  
                                  *fis E*  
Für meine Sünden hing er  
      *A*                               *E*  
      dort,/ sie brachten ihn ums  
      *cis H*  
      Le - ben.  
      *E*  
Sein Sterben hat sie  
      *fis E A*                               *E*  
      ausgelöscht./ Ich weiß, mir  
          *H E*  
      ist vergeben.

---

# 404 *Der Lastenträger*

## Capo V

3. <sup>E</sup> Ich werde keiner <sup>fis</sup> Macht der <sup>E</sup>  
<sup>A</sup> <sup>E</sup>  
Welt/ und keiner Weisheit  
<sup>H4</sup> <sup>H</sup>  
trauen.

<sup>E</sup> <sup>fis</sup> <sup>E</sup> <sup>A</sup>  
Auf Jesu Tod und Auferstehn/  
<sup>E</sup> <sup>H</sup> <sup>E</sup>  
will ich mein Leben bauen.

<sup>fis</sup>  
Ich hab das alles nicht  
<sup>E</sup> <sup>A</sup> <sup>E</sup>  
verdient,/ ich leb durch  
<sup>cis</sup> <sup>H</sup>  
seine Gnade.

<sup>E</sup> <sup>fis</sup> <sup>E</sup>  
Sein Blut bezahlt für meine  
<sup>A</sup> <sup>E</sup>  
Schuld,/ damit ich Leben  
<sup>H</sup> <sup>E</sup>  
habe.

1. <sup>G</sup>  
Kommt her zu mir, die ihr  
<sup>D</sup> <sup>C</sup>  
mühselig und beladen  
<sup>G</sup> <sup>D</sup>  
seid und ich gebe euch Ruhe.  
<sup>G</sup> <sup>D</sup>  
Nehmt auf euch mein Joch  
<sup>C</sup>  
und seid bereit, zu  
<sup>G</sup> <sup>D</sup>  
lernen von m-ir.

2. <sup>C</sup>  
Denn ich bin sanftmütig und  
<sup>G</sup>  
von Herzen demütig,  
<sup>a</sup>  
und so werdet ihr Ruhe  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>D</sup>  
finden für eure Seelen,  
<sup>a</sup>  
denn mein Joch ist sanft und  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
meine Bürde ist leicht.

---

---

## 405 *Der Lastenträger*

1. <sup>D</sup>Kommt her zu mir, die ihr  
<sup>A</sup><sup>G</sup>mühselig und beladen  
<sup>D A</sup>seid und ich gebe euch Ruhe.  
<sup>D</sup><sup>A</sup>Nehmt auf euch mein Joch  
<sup>G</sup>und seid bereit, zu  
<sup>D A</sup>lernen von m-ir.

2. <sup>G</sup>Denn ich bin sanftmütig und  
<sup>D</sup>von Herzen demütig,  
<sup>e</sup>und so werdet ihr Ruhe  
<sup>G</sup><sup>D A</sup>finden für eure Seelen,  
<sup>e</sup>denn mein Joch ist sanft und  
<sup>G</sup><sup>D</sup>meine Bürde ist leicht.
-



# 406 Auf dem Lamm ruht meine Seele

1. Auf dem Lamm ruht meine  
Seele, betet voll  
Bewund' rung an.  
Alle, alle meine Sünden hat  
Sein Blut hinweggetan.
2. Sel'ger Ruhort! – Süßer  
Fri - ede füllet meine Seele  
jetzt.  
Da, wo Gott mit Wonne  
ruhet, bin auch ich in Ruh'  
gesetzt.
3. Ruhe fand hier mein  
Gewissen, denn Sein Blut –  
o reicher Quell! –  
hat von allen meinen Sünden  
mich gewaschen rein und  
hell.

4. Und mit süßer Ruh' im  
Herzen geh' ich hier durch  
Kampf und Leid,  
ew'ge Ruhe find' ich droben  
in des Lammes  
Herrlichkeit.
5. Dort wird Ihn mein Auge  
se - hen, dessen Lieb' mich  
hier erquickt,  
dessen Treue mich geleitet,  
dessen Gnad' mich reich  
beglückt.
6. Dort besingt des Lammes  
Lie - be, Seine teu'r erkaufte  
Schar,  
bringt in Zions sel'ger Ruhe  
Ihm ein ew'ges Loblied dar.

# 407 Lobpreiset unsern Gott Freuet euch

1. *E H7 cis*  
Lobpreiset unsern Gott,  
*A H7 E*  
singet Ihm ein neues Lied,  
*E H7 cis A*  
der uns aus aller Not, in seine  
*H7 E*  
Liebe rief!

2. Ref.: Freuet euch, ich komm, *gis*  
*A*  
mit Macht und  
*H7*  
Herrlichkeit.  
*E gis*  
Blicket auf und glaubt, mein  
*A H7*  
Tag ist nicht mehr weit. Ich  
*E*  
komm.

3. *E H7 cis*  
Er hat uns selbst gesagt: Der  
*A H7 E*  
Vater hat euch lieb.  
*E H7 cis*  
Darum seid unverzagt, stellt  
*A H7 E*  
euch auf meinen Sieg.

4. *E H7 cis*  
Wer meiner Kraft vertraut,  
*A H7 E*  
wird meine Wunder sehn,  
*E H7 cis*  
und meine Herrlichkeit, wird  
*A H7 E*  
allzeit mit ihm gehen.

5. *E H7 cis*  
In der Welt, da habt ihr Angst,  
*A H7 E*  
doch ich habe sie besiegt!  
*E H7 cis*  
Wer meinem Namen traut,  
*A H7 E*  
der ist es, der mich liebt.

6. *E H7 cis*  
Meine Freude sei mit euch,  
*A H7*  
auch in Dunkelheit und  
*E*  
Streit  
*E H7 cis*  
und meine Siegesmacht führt  
*A H7 E*  
euch in Herrlichkeit.



# 408 *Jesus lebt*

Ein Autor

1. *E* *cis*  
Jesus lebt, er hat gesiegt, wer  
*fis*  
kann seinen Ruhm  
*H7*  
verkünden?  
*E* *cis*  
Meine Sünd' im Grabe liegt,  
*fis*  
keine Schuld ist mehr zu  
*H7*  
finden.  
*A* *H7*  
Ja, er lebt, ich sterbe nicht,  
*E*  
denn sein Tod war mein  
*cis*  
Gericht,  
*A* *H7*  
ja, er lebt, ich sterbe nicht,  
*A*  
denn sein Tod war mein  
*E*  
Gericht.

2. *E* *cis*  
Jesus lebt! Er lebt für mich,  
*fis*  
nie kann ich verlassen  
*H7*  
stehen.  
*E* *cis*  
Er, der mich erwarb für sich,  
*fis*  
lässt nur Lieb' und Gnad'  
*H7*  
mich sehen.  
*A*  
Ob der Feind sein Haupt  
*H7* *E*  
erhebt, dieses bleibt: Mein  
*cis*  
Jesus lebt!  
*A*  
Ob der Feind sein Haupt  
*H7* *A*  
erhebt, dieses bleibt: Mein  
*E*  
Jesus lebt!

3. <sup>E</sup> Ja, du lebst! <sup>cis</sup> Du bist gekrönt,  
<sup>fis</sup> hast den Himmel  
<sup>H7</sup> eingenommen.  
<sup>E</sup> und nach dir mein Herz sich  
<sup>cis</sup> sehnt, <sup>fis</sup> bis ich werde zu dir  
<sup>H7</sup> kommen,  
<sup>A</sup> bis ich schau' dein Angesicht. <sup>H7</sup>  
<sup>E</sup> Oh welch sel'ge Zuversicht, <sup>cis</sup>  
<sup>A</sup> bis ich schau' dein Angesicht. <sup>H7</sup>  
<sup>A</sup> Oh welch sel'ge Zuversicht. <sup>E</sup>

4. <sup>E</sup> Und jetzt lebe ich für dich, ja <sup>cis</sup>  
<sup>fis</sup> ich kann und will nicht  
<sup>H7</sup> Schweigen,  
<sup>E</sup> weil du alles bist für mich, <sup>cis</sup>  
<sup>fis</sup> soll mein Leben dich  
<sup>H7</sup> bezeugen.  
<sup>A</sup> Ob die Welt dich auch  
<sup>H7</sup> verflucht, <sup>E</sup> bleibst du Herr  
<sup>cis</sup> mein höchstes Gut.  
<sup>A</sup> Ob die Welt dich auch  
<sup>H7</sup> verflucht, <sup>A</sup> bleibst du Herr  
<sup>E</sup> mein höchstes Gut.

# 409 *Großer Gott, wir loben Dich!*

1. *E* *H* *E*  
Großer Gott, wir loben Dich!  
*cis* *A*  
Herr, wir preisen Deine  
*H4 H*  
Stärke!  
*E* *H* *E*  
Vor Dir beugt die Erde sich  
*cis* *A*  
und bewundert Deine  
*H4 H*  
Werke.  
*fis* *H7* *E* *A*  
Wie Du warst vor aller Zeit, so  
*H* *A* *H7 E*  
bleibst Du in E - wigkeit.

2. *E* *H* *E*  
Alles, was Dich preisen kann,  
*cis* *A* *H4 H*  
Cherubim und Seraphinen,  
*E* *H* *E*  
stimmen Dir ein Loblied an;  
*cis* *A* *H4 H*  
alle Engel, die Dir die - nen,  
*fis* *H7* *E*  
rufen Dir in sel'ger Ruh':,,  
*A* *H* *A* *H7 E*  
Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. *E* *H* *E*  
Preis sei Dir, Du treuer Gott!  
*cis*  
Preis Dir, Herr der  
*A* *H4 H*  
Himmelschöre!  
*E* *H* *E*  
Starker Helfer in der Not!  
*cis* *A*  
Himmel, Erde, Luft und  
*H4 H*  
Meere  
*fis* *H7* *E*  
Sind erfüllt von Deinem  
*A* *H*  
Ruhm, alles ist Dein  
*A H7 E*  
Eigentum.

---

# 410 *Jesus, höchster Name*

*D*  
1. Jesus, höchster Name, teurer  
    *e e7 A*  
    Erlöser,  
            *D A D*  
siegreicher Herr Immanuel,  
  
Gott ist mit uns,  
    *e e7 A*  
herrlicher Heiland,  
            *D D7*  
lebendiges Wort!

*G A*  
2. Er ist der Friedefürst, und der  
    *D h*  
    allmächt'ge Gott,  
        *e A*  
Ratgeber wunderbar, ewiger  
    *D D7*  
Vater;  
  
    *G A*  
Und die Herrschaft ruht auf  
    *D h*  
seiner Schulter,  
        *e A*  
und seines Friedensreichs  
            *D*  
wird kein Ende sein.

*D*  
3. Jesus, höchster Name...

# 411 Diese Macht hat das Kreuz

1. *a7 G C C*  
Morgendämmerung, an dem  
*G C*  
dunklen Tag  
*F C*  
Jesus am Weg nach  
*d Fmaj7 G4 G*  
Golg— at— - ha,  
*a7 G C*  
Sünder schlugen dich  
*C G C F*  
saßen zu Gericht, nageln dich  
*C Fmaj7 G4 G*  
dort ans -K- - reuz

2. *C F G*  
Ref.: Diese Macht hat das  
*C*  
Kreuz  
*C F G C*  
Sünde warst du für uns  
*C F D*  
Nahmst die Schuld, trugst  
*G*  
den Zorn  
*G C F*  
Wir stehn begnadigt  
*G4 G C*  
un - - term Kreuz

3. *a7 G C C*  
O, wie groß der Schmerz, auf  
*G C*  
dem Angesicht  
*F C d*  
all unsrer Sündenlast  
*Fmaj7 G4 G a7*  
Gew - icht, all die  
*G C*  
Bitterkeit  
*C G C F*  
jeder böse Streit, krönt nun  
*C Fmaj7 G4 G*  
dein blutig Haupt

4. *a7 G C C*  
Tageslicht entflieht, und die  
*G C*  
Erde bebt  
*F C d*  
als dort ihr Schöpfer neigt  
*Fmaj7 G4 G a7*  
sein Haupt, Vorhang  
*G C*  
reißt entzwei  
*C G C F*  
Gräber öffnen sich, „Es ist  
*C Fmaj7 G4 G*  
vollbracht“ der Schrei



5. *a7* *G* *C* *C*  
 O, mein Name steht, in den  
*G* *C*  
 Wunden dort  
*F* *C* *d*  
 denn durch dein Leiden bin  
*Fmaj7* *G4* *G* *a7* *G*  
 ich Frei, du besiegst  
*C*  
 den Tod  
*C* *G* *C* *F*  
 leben darf ich nun, selbstlos  
*C* *Fmaj7* *G4* *G*  
 geliebt von dir

6. *C* *F* *G*  
 Ref.2: Diese Macht hat das  
*C*  
 Kreuz  
*C* *F* *G* *C*  
 Gottes Sohn opfert sich  
*C* *F* *D* *G*  
 Liebe zahlt höchsten Preis  
*G* *C* *F*  
 Wir stehn begnadigt  
*G4* *G* *C*  
 un - - term Kreuz

# 412 *Der Herr ist mein Hirte*

Psalm 23

1. <sup>e</sup> Der Herr ist mein Hirte nichts <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>e</sup>  
mangelt mir.  
<sup>D</sup>  
Er lagert mich auf grünen  
<sup>H7</sup> <sup>e</sup>  
Au - en.  
<sup>D</sup>  
Er führt mich zu stillen  
<sup>C</sup> <sup>e</sup>  
Wassern.  
<sup>A</sup>  
Er erquickt meine Seele.  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
Er führt mich auf rechtem  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
Pfade um seines  
<sup>H7</sup> <sup>e</sup>  
Namens willen.
2. <sup>e</sup> Ref.: Folgen werden mir Huld <sup>D</sup>  
  
und Güte  
<sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>H7</sup>  
all mein ganzes Leben lang,  
<sup>e</sup>  
und wohnen werd' ich im  
<sup>D</sup>  
Hause  
<sup>C</sup>  
des Herrn auf immer und  
<sup>D</sup> <sup>H7</sup> <sup>e</sup>  
ewiglich, A- men.

3. <sup>e</sup> Auch wenn auch wand're im <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>e</sup>  
Todestal,  
<sup>D</sup>  
so fürchte ich doch kein  
<sup>H7</sup> <sup>e</sup>  
Un - glück.  
<sup>D</sup>  
Denn du bist bei mir, dein  
<sup>C</sup> <sup>e</sup>  
Stecken und Stab,  
<sup>D</sup> <sup>H7</sup>  
sie trösten mich, ja sie sind  
<sup>e</sup>  
mein Trost.
4. <sup>e</sup> Du deckst mir reichlich und <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>e</sup>  
voll den Tisch  
<sup>D</sup>  
vor dem Angesicht meiner  
<sup>H7</sup> <sup>e</sup>  
Feinde.  
<sup>D</sup> <sup>C</sup>  
Du hast mir das Haupt mit Öl  
<sup>e</sup>  
gesalbt  
<sup>A</sup>  
und mein Becher fließt  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
ü - ber.



# 413 Herr wie unaussprechlich selig

1. *G Gmaj7 Cmaj7*  
Herr wie unaus - sprechlich  
*G*  
selig  
*C G*  
werden wir im Himmel sein,  
*Gmaj7*  
wo die Deinen  
*Cmaj7 G*  
unauf - hörlich,  
*C G*  
sich mit dir, oh Jesus freu'n!  
*a C*  
Da wird ohne Leid und

Zehren  
*a C*  
unsre Wonne ewig wahren.  
*G C G*  
Herr, zu welcher Seligkeit,  
*C G a*  
führst du uns nach dieser  
*G*  
Zeit,  
*C G a*  
führst du uns nach dieser  
*G C G*  
Zeit.

2. *G Gmaj7 Cmaj7 G*  
Welche Wunder deiner Liebe  
*C G*  
werden unser Glück erhöh'n!  
*Gmaj7 Cmaj7 G*  
Mit erstaunendem Gemüte  
*C G*  
wird dann unser Auge seh'n:  
*a*  
Deine Huld ist  
*C*  
überschwänglich,  
*a C*  
aber mehr als alles ist,  
*G C G*  
was du, Jesus, selbst uns bist,  
*C G a*  
was du, Jesus, selbst uns  
*G C G*  
bist.

3. *G* *Gmaj7* *Cmaj7*  
 Da wird deiner heil'gen  
*G*  
 Menge  
*C* *G*  
 ein Herz eine Seele sein,  
*Gmaj7*  
 Preis und Dank und  
*Cmaj7* *G*  
 Lobge - sänge,  
*C* *G*  
 teurer Jesus dir zu weih'n,  
*a* *C*  
 der du ja dein eignes Leben  
*a* *C*  
 willig für uns hingegen.  
*G* *C* *G*  
 Dir sei jetzt und allezeit  
*C* *G*  
 Segnung, Macht und  
*a* *G*  
 Herrlichkeit,  
*C* *G*  
 Segnung, Macht und  
*a* *G* *C* *G*  
 Herrlichkeit.

---

# 414 *Wie ein Hirsch*

*Psalm 42, 2*

1. <sup>C</sup> Wie ein <sup>e</sup> Hirsch lechzt nach  
<sup>a</sup> <sup>a7</sup> frischem Wasser,  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> so seh'n' ich mich, Herr nach  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>e</sup> dir. Aus der Tiefe  
<sup>a</sup> <sup>a7</sup> <sup>F</sup> meines Herzens bete ich dich  
<sup>G</sup> <sup>C</sup> an, o Herr.

2. <sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>F</sup> Ref.: Du allein bist mir Kraft  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> und Schild, von dir allein  
 sei  
<sup>d</sup> <sup>E</sup> <sup>C</sup> mein Geist erfüllt. Aus den  
<sup>e</sup> <sup>a</sup> <sup>a7</sup> Tiefen meines Herzens  
<sup>F</sup> <sup>G7</sup> <sup>C</sup> bete ich dich an, o Herr.

3. <sup>C</sup> <sup>e</sup> <sup>a</sup> Du, o Herr, bist mein Freund  
<sup>a7</sup> und Bruder,  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> du mein König und mein  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>e</sup> Gott! Dich begehre ich  
<sup>a</sup> <sup>a7</sup> <sup>F</sup> mehr als alles, so viel mehr  
<sup>G</sup> <sup>C</sup> als höchstes Gut.

4. <sup>C</sup> <sup>e</sup> <sup>a</sup> Was bedeuten mir Gold und  
<sup>a7</sup> Silber,  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> Herr, nur du kannst Erfüllung  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>e</sup> sein. Du allein  
<sup>a</sup> <sup>a7</sup> bist der Freudengeber,  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> wurdest mir zum hellen  
<sup>C</sup> Schein.

As the Deer © 1985 Jugend mit einer Mission e. V. / 1983 Restoration Music Ltd.



# 415 *Ich bin nicht wert*

1. Ich bin nicht wert all Deiner  
Treue,  
Du treuer Gott, mein  
höchstes Gut.  
Du offenbarst sie stets aufs  
Neue  
und hältst mich fest in Deiner  
Hut.  
Ja was ich habe, was ich bin,  
das weist auf deine Treue  
hin.

2. Ich bin nicht wert all Deiner  
Liebe,  
der Du mich je und je geliebt.  
Du gabst Dich hin aus freiem  
Triebe  
und wurdest bis zum Tod  
betrübt.  
Herr Jesus, reines  
Opferlamm,  
du starbst für mich am  
Kreuzesstamm.



3. Ich bin nicht wert all Deiner <sup>C</sup>  
<sup>a</sup> Gnade,  
<sup>F</sup> die unerschöpflich wie das  
<sup>C</sup> Meer.  
<sup>C</sup> Du leitest mich auf rechtem  
<sup>a</sup> Pfade,  
<sup>F</sup> und würd' es finster um mich  
<sup>C</sup> her:  
<sup>G</sup> Herr, Deine Gnade mir  
<sup>a</sup> genügt,  
<sup>F</sup> mein Herz sich gern in alles  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> fügt.

4. Du bist es wert, dass ich Dich <sup>C</sup>  
<sup>a</sup> preise,  
<sup>F</sup> Du großer Gott in Ewigkeit. <sup>C</sup>  
<sup>C</sup> Noch bin ich auf der  
<sup>a</sup> Pilgerreise,  
<sup>F</sup> doch ist die Heimat nicht  
<sup>C</sup> mehr weit.  
<sup>G</sup> ||: Dort lobt und preist dich  
<sup>a</sup> immerdar  
<sup>F</sup> der Deinen auserwählte  
<sup>C</sup> Schar. :||

---

---

# 416 *Du hast Erbarmen*

1. <sup>C</sup> Du hast Erbarmen und <sup>F</sup>  
<sup>G</sup> zertrittst all meine Schuld. <sup>C</sup>  
<sup>C</sup> Du hilfst mir auf in deiner <sup>F</sup>  
<sup>C</sup> Treue und Geduld. <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Du nimmst mir meine Last, <sup>F</sup>  
<sup>G</sup> nichts ist für dich zu  
<sup>C</sup> schwer.  
<sup>d7</sup> Du wirfst all meine Sünden <sup>C</sup>  
<sup>F</sup> tief hinab ins Meer. <sup>G</sup>  
<sup>a</sup> Wer ist ein Gott wie du, der <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> die Sünde verzeiht und das <sup>F</sup>  
<sup>C</sup> Unrecht  
<sup>G</sup> vergibt? Ohhh....  
<sup>a</sup> Wer ist ein Gott wie du, nicht <sup>F</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> für immer bleibt dein Zorn <sup>F</sup>  
<sup>C</sup> besteh'n,  
<sup>G</sup> <sup>F</sup>  
denn du liebst es, gnädig zu  
<sup>C</sup> sein.

## 417 *Geh unter der Gnade*

1. Ref.: Geh unter der Gnade,  
geh mit Gottes Segen;  
geh in seinem Frieden, was  
auch immer du tust.  
Geh unter der Gnade, hör auf  
Gottes Worte;  
bleib in seiner Nähe, ob du  
wachst oder ruhest.

2. *fis* *E* *A*  
 Alte Stunden, alte Tage lässt  
*E* *fis*  
 du zögernd nur zurück.  
*D* *h*  
 Wohlvertraut wie alte Kleider  
*E* *D* *E*  
 sind sie dir durch Leid  
*E7*  
 und Glück.

3. Neue Stunden, neue Tage –  
*E A fis*  
 zögernd nur steigst du  
 hinein.
- h E*  
 Wird die neue Zeit dir  
*A E A*  
 passen? Ist sie dir zu groß,  
*h*  
 zu klein?
4. Gute Wünsche, gute Worte  
*E A fis*  
 wollen dir Begleiter sein.
- h E*  
 Doch die besten Wünsche  
*A E A*  
 münden alle in den einen  
*h*  
 ein:

---

## 418 *In ihm ist alles was ich brauch*

1. Ref.: <sup>G</sup>In ihm ist <sup>C</sup>alles was ich  
<sup>G</sup>brauch.

<sup>C</sup>In ihm ist alles was ich  
<sup>D</sup>brauch:

2. <sup>G</sup>Seine <sup>C</sup>Fülle für <sup>D</sup>meine <sup>G</sup>Leere  
<sup>C</sup>und sein <sup>D</sup>Leben für <sup>a</sup>meinen  
<sup>D</sup>ewgen <sup>G</sup>Tod.

3. <sup>G</sup>Seine <sup>C</sup>Liebe für <sup>D</sup>meine <sup>G</sup>Kälte  
<sup>C</sup>und sein <sup>D</sup>Licht für <sup>a</sup>meine  
<sup>D</sup>Finsternis. <sup>G</sup>

4. <sup>G</sup>Seine <sup>C</sup>Wahrheit für <sup>D</sup>meine  
<sup>G</sup>Lüge  
<sup>C</sup>und seine <sup>D</sup>Freude für <sup>a</sup>meine  
<sup>D</sup>Traurigkeit. <sup>G</sup>

5. <sup>G</sup>Seine <sup>C</sup>Siege für <sup>D</sup>mein <sup>G</sup>Versagen  
<sup>C</sup>und seine <sup>D</sup>Ruhe für <sup>a</sup>meine  
<sup>D</sup>Rebellion. <sup>G</sup>

---

## 419 *Ich will dich erheben*

*Psalm 145*

1. <sup>a</sup>Ich will <sup>C</sup>dich <sup>G</sup>erheben, mein  
<sup>a</sup>Gott du <sup>C</sup>König,  
und deinen <sup>C</sup>Namen <sup>a</sup>preisen,  
<sup>G</sup>immer und <sup>a</sup>ewig.  
<sup>C</sup>Täglich will ich <sup>G</sup>dich <sup>C</sup>prei- <sup>G</sup>sen, <sup>C</sup>  
<sup>F</sup>deinen <sup>C</sup>Namen will ich <sup>a</sup>loben,  
<sup>G</sup>immer und <sup>a</sup>ewig,  
<sup>F</sup>groß ist der <sup>a</sup>HERR, und <sup>G</sup>sehr  
<sup>E a</sup>zu <sup>E a</sup>loben.

---



# 420 O Gottes Lamm

## Capo I

1. O Gottes <sup>A</sup>Lamm, wer kann  
<sup>D A</sup>verkünden  
<sup>D</sup>den Reichtum deiner Lieb  
<sup>fis</sup>und Huld?  
<sup>A</sup>Wer deiner Leiden Maß  
<sup>D A</sup>ergründen,  
<sup>D</sup>die du ertrugst so voll  
<sup>E</sup>Geduld?  
<sup>fis</sup>Wie Schafe stumm zur  
<sup>fis7/E</sup>Schlachtbank gehen,  
<sup>D</sup>gingst du hinauf nach  
<sup>A</sup>Golgatha,  
wo Schrecken Angst und  
<sup>fis</sup>Todeswehen  
<sup>D E A</sup>allein dein Auge vor sich sah.

2. Von finstern <sup>A</sup>Mächten ganz  
<sup>D A</sup>umgeben,  
<sup>D</sup>bliebst du doch völlig Gott  
<sup>fis</sup>geweiht,  
<sup>A</sup>gabst willig hin dein teures  
<sup>D A</sup>Leben  
<sup>D</sup>zu Gottes Ehr' und  
<sup>E</sup>Herrlichkeit.  
<sup>fis</sup>Hast deine Lieb' am Kreuz  
<sup>fis7/E</sup>enthüllet,  
<sup>D</sup>so wie der Mensch den  
<sup>A</sup>tiefsten Hass,  
hast Gottes Willen ganz  
<sup>fis</sup>erfüllet,  
<sup>D</sup>und ach' der Mensch sein  
<sup>E A</sup>Sündenmaß.

3.                   A  
 Und du, - o Liebe  
                   D   A  
           ohnegleichen!-  
                   D  
 du gabst dich selber für uns  
   *fis*  
   hin,  
                   A  
 dass kein Gericht uns kann  
       D   A  
       erreichen,  
                   D  
 dass selbst der Tod für uns  
       E  
       Gewinn.  
                   *fis*  
 Du hast für uns den Fluch  
       *fis*7/E  
       getragen,  
                   D  
 als du am Kreuz zur Sünd'  
       A  
       gemacht.  
  
 Auf dir all unsre Sünden  
   *fis*  
   lagen,  
                   D               E  
 als du das Sühnungswerk  
       A  
       vollbracht.

4.                   A  
 O Gottes Lamm! anbetend  
       D   A  
       bringen,  
                                   D  
 wenn schwach auch, wir dir  
                   *fis*  
           Preis und Ehr'.  
                   A  
 Wir werden völlig dort  
       D   A  
       besingen  
                   D  
 dein Lob mit allem  
                   E  
       Himmelsheer.  
                   *fis*  
 O Lamm! du wardst für uns  
       *fis*7/E  
       geschlachtet,  
                   D  
 hast Gott erkaufte uns durch  
       A  
       dein Blut,  
  
 hast uns zu herrschen wert  
       *fis*  
       geachtet  
                   D               E  
 und stets zu warten deiner  
       A  
       Hut.

---

# 500 O Gottes Lamm, für Sünder hinge- schlachtet

## Capo II

1. <sup>a a2 a-2 F</sup>  
O, Gottes Lamm, für Sünder  
<sup>a E</sup>  
hingeschlachtet!  
<sup>a a2 a-2 F</sup>  
Die Erde, die du schufst, ach!  
<sup>a E</sup>  
Sie trug Dein Kreuz.  
<sup>a a2 a-2</sup>  
Wer führte Dich herab in  
<sup>F a</sup>  
Armut, Elend, Tod und  
<sup>E</sup>  
Grab?  
<sup>a a2 a-2</sup>  
Wir Herr, die dir gegeben  
<sup>F a E</sup>  
Dein Gott, mit dir zu leben,  
<sup>a a2 a-2</sup>  
Mit Dir zu thronen ewiglich.  
<sup>F a E</sup>  
O Herr, wir preisen dich!

2. <sup>A cis h</sup>  
O Gottes Lamm, du Quelle  
<sup>E</sup>  
aller Freuden,  
<sup>A cis h</sup>  
bist unser, wir sind dein, jetzt  
<sup>E</sup>  
und ewiglich.  
<sup>A cis</sup>  
Hast teuer uns erkauft und  
<sup>h E</sup>  
uns mit deinem Geist  
  
getauft.  
<sup>A cis</sup>  
Die Liebe zog dich nieder, sie  
<sup>h E</sup>  
zieht zu dir uns wieder.  
<sup>fis cis</sup>  
Was wär der Himmel ohne  
<sup>fis cis</sup>  
Dich, und alle Herrlichkeit?  
<sup>D D2</sup>  
I: O Lamm, das uns  
<sup>h E</sup>  
vers - öhnt :I



3. *A* *cis*  
Komm, Jesus , komm! Wir  
*h* *E*  
sehen uns, zu schauen  
*A* *cis* *h*  
Dein Antlitz, teurer Herr, der  
*E*  
uns Gott erkaufte,  
*A* *cis*  
und der des Vaters Bild, Sein  
*h* *E*  
Herz und seinen Himmel  
füllt.  
*A* *cis*  
Wir gehen dir entgegen auf  
*h* *E*  
fremden Erdenwegen,  
*fis* *cis*  
bis unser Lob dir voll ertönt:  
*fis* *cis*  
Halleluja!  
*D* *D2*  
I: O Lamm, das uns  
*h* *E*  
vers - öhnt. :I
-

1. <sup>C</sup> All die Fülle ist in dir, o Herr, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> und alle Schönheit kommt  
<sup>C</sup> von dir, o Gott! <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> All die Fülle ist in dir, o Herr, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> und alle Schönheit kommt  
<sup>C</sup> von dir, o Gott! <sup>G</sup>  
<sup>a</sup> Quelle des Lebens, <sup>e</sup>  
<sup>a</sup> lebendiges Wasser, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>G7</sup>  
Hallelu-ja!

2. <sup>C</sup> Du bist unser König, o Herr, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> du sitzt auf dem Thron, o <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> Gott!  
<sup>C</sup> Du bist unser König, o Herr, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> du sitzt auf dem Thron, o <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> Gott!  
<sup>a</sup> Meister des Lebens, ewiger <sup>a</sup>  
<sup>e</sup> Herrscher, Hallelu-ja! <sup>F</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>G7</sup>

3. <sup>C</sup> Dank sei dir, ja Dank sei dir, <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup>  
wir danken dir, Herr.  
<sup>C</sup> Dank sei dir, ja Dank sei dir, o <sup>e</sup>  
<sup>F</sup> Herr.  
<sup>G</sup> <sup>C</sup>  
Denn du bist uns nah, dein  
<sup>e</sup> <sup>F</sup>  
Wirken, Herr ist offenbar.  
<sup>C</sup> <sup>e</sup> <sup>d</sup> <sup>G</sup>  
Dank sei dir, ja Dank sei dir, o  
<sup>C</sup> Herr.